

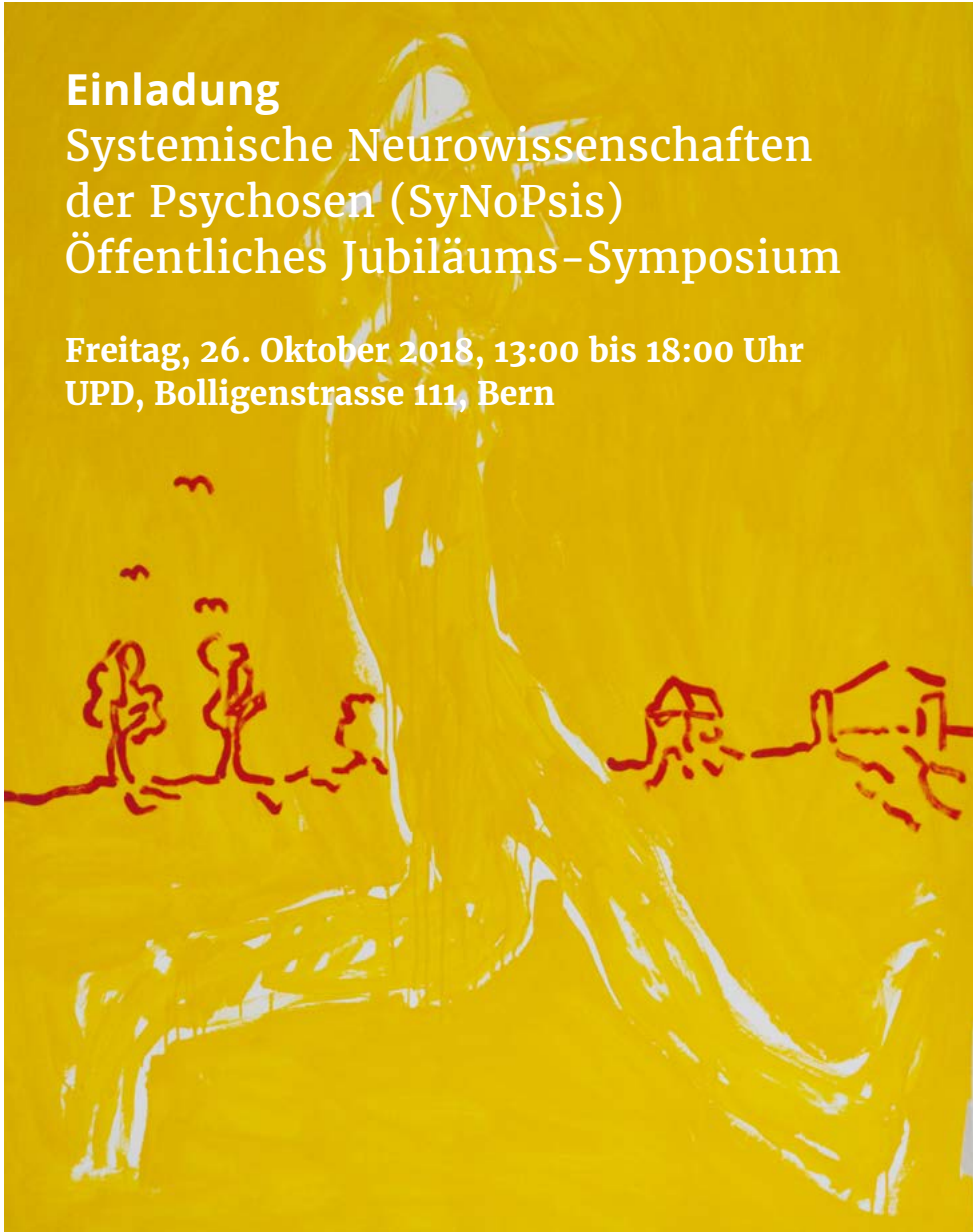


Einladung

Systemische Neurowissenschaften der Psychosen (SyNoPsis)

Öffentliches Jubiläums-Symposium

Freitag, 26. Oktober 2018, 13:00 bis 18:00 Uhr
UPD, Bolligenstrasse 111, Bern

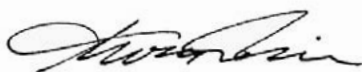


Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen

Das Interesse für neuropsychiatrische Störungen hat in den letzten Jahren sowohl in der Fachwelt als auch bei Laien stark zugenommen. Die modernen Methoden der Hirnforschung erlauben es heute, auch komplexe Phänomene der menschlichen Psyche zu untersuchen. Als die heute gebräuchlichen psychiatrischen Diagnosen entwickelt wurden, waren diese Möglichkeiten unvorstellbar und utopisch. Folglich wurden diese Diagnosen in den letzten Jahren zunehmend in Frage gestellt, beispielsweise weil die Symptome innerhalb der Kategorien eine grosse Variabilität und sehr unterschiedliche Ausprägungen aufweisen. Zudem finden sich ähnliche Symptome bei verschiedenen Diagnosen. Die stagnierende Ursachenforschung und die schleppende Entwicklung innovativer therapeutischer Strategien in der Psychiatrie werden unter anderem dieser fehlenden Beziehung zwischen den diagnostischen Kategorien und der Ätio-Pathogenese angelastet.

Seit 20 Jahren hat sich die Forschungsgruppe um Prof. Werner Strik im Rahmen von klinisch und neurobiologisch begründeten Hypothesen und validierenden Studien im SyNoPsis-Projekt zum Ziel gesetzt, eine Brücke zwischen klinischer Symptomatik und den höchsten Funktionen des menschlichen Gehirns zu bauen. SyNoPsis steht für «Systems Neuroscience of Psychosis» und bezweckt, klinische Symptome der Schizophrenie und anderer Psychosen wie beispielsweise Halluzinationen, Denkstörungen, emotionale oder Bewegungsstörungen mit der Funktion bekannter, weit verteilter Hirnsysteme in Einklang zu bringen. Hierdurch konnten bisher neue klinische Erkenntnisse für die Therapie, Prädiktion und Verständigung mit Patientinnen und Patienten gewonnen werden.

Das Jubiläumssymposium greift einige dieser Aspekte auf und würdigt somit nicht nur die wissenschaftlichen Aktivitäten der Berner Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der letzten 20 Jahre, sondern richtet den Blick auch in die Zukunft einer neurobiologisch informierten psychiatrischen Diagnostik. International führende Experten werden den wissenschaftlichen Kontext beleuchten und erweitern. Einer der Referenten hat bereits die Frage aufgeworfen, ob es sich beim SyNoPsis-Projekt um einen Meilenstein in der Psychiatrie handelt. Die Antwort darauf kann freilich nur die Zukunft bringen. Wir laden Sie herzlich zu diesem spannenden Nachmittag ein und würden uns über Ihr Kommen freuen!



Prof. Dr. med. Thomas Dierks

Direktor Lehre und Forschung
Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD)



Stefan Aebi

Vorsitzender der Geschäftsleitung
Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD)

Veranstaltung

Öffentliches Jubiläums-Symposium –
Anniversary Symposium

Freitag, 26. Oktober 2018

13:00 bis 18:00 Uhr

UPD, Bolligenstrasse 111

Bern, Festsaal

Organisation

Prof. Dr. med. Thomas Dierks

Lic. phil. Daniela Krneta

Barbara Rindlisbacher

Sonia Nauer

Anfahrt

Bitte beachten Sie die Hinweise auf der
Website www.upd.ch/standorte

Auskunft

Universitäre Psychiatrische Dienste Bern
(UPD), Universitätsklinik für Psychiatrie und
Psychotherapie

Frau Barbara Rindlisbacher

Bolligenstrasse 111

3000 Bern 60

Tel. +41 31 930 95 30

barbara.rindlisbacher@upd.unibe.ch

www.upd.ch/symposium

Akkreditierung

4 SGPP-Credits

Programm

13:00 h Welcome & Introduction

Stefan Aebi

Prof. Hans-Uwe Simon

Prof. Thomas Dierks

Chair: Werner Strik

13.15 h The reduction of biological complexity in schizophrenia concepts

Prof. Stephan Heckers

13.45 h Function follows structure - large scale segregated anatomical circuits and their relation to neuropsychiatric disorders

Prof. Marco Catani

14.15 h The modular - integrative organization of the human connectome and it's functional effects in relation to brain disorders

Prof. Martijn van den Heuvel

14.45 h The SyNoPsis concept of psychosis

Prof. Sebastian Walther

15.15 h Break

Chair: Thomas Dierks

15.45 h Systemphysiological aspects of sphingolipids in major depressive disorder

Prof. Johannes Kornhuber

16.15 h Consciousness – a clinical perspective

Prof. Christian W. Hess

16.45 h Mind and Brain – a personal perspective

Prof. Werner Strik

17.15 h 20 Jahre Berner Psychiatrie: eine persönliche Reise

Prof. Thomas Müller

17.45 h Apéro

Referenten

Prof. Marco Catani

Natbrainlab, Institute of Psychiatry, Psychology & Neuroscience, and Centre for Neuroimaging Sciences, Institute of Psychiatry, Psychology & Neuroscience, King's College London, United Kingdom

Prof. Thomas Dierks

University Hospital of Psychiatry, University of Bern, Switzerland

Prof. Stephan Heckers

Department of Psychiatry, Vanderbilt University Medical Center, Nashville, USA

Prof. Christian W. Hess

Professor emeritus of Neurology, University Department of Neurology, University of Bern, Switzerland

Prof. Johannes Kornhuber

Department of Psychiatry and Psychotherapy, University Erlangen-Nuernberg, Germany

Prof. Thomas Müller

University of Bern and Privatklinik Meiringen, Switzerland

Prof. Hans-Uwe Simon

Dean of the Faculty of Medicine, University of Bern, Switzerland

Prof. Werner Strik

University Hospital of Psychiatry, University of Bern, Switzerland

Prof. Martijn van den Heuvel

Dutch Connectome Lab, Department of Complex Traits Genetics, Center for Neurogenomics and Cognitive Research, VU University Amsterdam, The Netherlands

Prof. Sebastian Walther

University Hospital of Psychiatry, University of Bern, Switzerland

Anmeldetalon

Bitte melden Sie sich bis zum **10. September 2018** mittels Postkarte oder E-Mail (barbara.rindlisbacher@upd.unibe.ch) an.

Ich nehme am 26. Oktober 2018 am Symposium teil:

Titel Herr Frau

Institution

Name Vorname

Adresse PLZ/Ort

Ich nehme am Apéro teil Ja Nein

Ich melde mich für das Symposium an Ja Nein

Datum / Unterschrift
